

Neuerscheinungen: Kompendium der Geschichte...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Roise-Artikel, Handtaschen, Reisetaschen...

Colonial-Bahia-Cigarren A.E. SIMON

Wer irgend etwas anzuzeigen will, erspart alle Mühsal...

Schlafdecken in Wolle und Kameelhaar Prof. Jäger's

W. Höffert, Königl. Sächsischer und Königl. Preussischer Hofphotograph

Nr. 265. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Exempl.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir das Abonnement für das vierte Quartal 1885

baldest erneuern zu wollen, damit die Nummern ohne Unterbrechung weiter geliefert werden können.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Abonnement in Dresden bei der Expedition (incl. Bringerlohn) 2 Mark 50 Pf. vierteljährlich...

In der allwöchentlichen Zugabe eines humoristisch-illustrirten Theiles dürften die geschätzten Abonnenten und Leser der „Dresdner Nachrichten“ eine willkommene Vermehrung des Unterhaltungs- und Lesestoffes gefunden haben.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Oberst in Dresden.

Oesterreich in Ruhen und Kälte beharrt. Die Ereignisse in Philippopel beweisen, daß verändertermaßen Rußland zwar in seiner ostianischen Arbeit nicht durch Oesterreich gehindert wird...

Die Kaiserin von Oesterreich und Rußland haben sich auf Kosten der Türkei verständigt. Das ist das große Kunststück wie das Geheimnis von Kremier. Erklärend wird es nun, warum Kaiser Wilhelm nicht als der Dritte in der hannoverschen Hauptstadt erschien und sich fürstlich Biemarck fernhielt...

gestartet sei und die Kaiserinmächte ebenso übersehen dürfte, wie das Publikum. Das Europa der Türkei gestatten werde, in Osttracien einzumarschieren, glaubt hier Niemand. Frequent beschnittene sammtliche beurlaubten Hofschaffner, sofort auf ihre Posten zurückzutreten.

Berliner Börse. Das Wiedererwachen der ostianischen Frage veranlaßte an der Börse auf sämtlichen Gebieten erhebliche Kursveränderungen. Das Angebot gestiegene sich indessen nicht besonders bringend, die Kurse verminderten daher im weiteren Verlaufe meist das anfängliche Niveau zu überschreiten.

Bei Wilhelmsbucht hat sich auf der Balkanhalbinsel eine Revolution abgepielt. Seit vorigem Freitag ist ein europäischer Staat von der Landkarte verschwunden; zwei bisher getrennte Länder haben ihre Vereinigung vollzogen; der Fürst des einen wurde das Oberhaupt Beider; es fehlt nur noch die Anerkennung des neuen Reiches durch Europa. Vor Allem gedrückt dem neuen Staatengebilde die Anerkennung desjenigen Reiches, auf dessen Kosten die Staatenbildung oder vielmehr der Staatsstreich erfolgte: der Türkei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 21. Septbr. Wien. Die „Politische Korrespondenz“ enthält die Brokulation des Fürsten von Bulgarien, datirt vom Timowv vom 20. Septbr.: „Wir Alexander, Fürst von Nord- und Südbulgarien, geben durch den Willen des allmächtigen Gottes und Volkes unterem Volk bekannt, daß die Bevölkerung Osttracienens am 18. Sept. nachdem sie die Regierung bestätigt und eine provisorische Regierung eingeweiht, und einstimmig zum Fürsten der Provinz erwählt wurde.“

— Borgenheim Nachmittags besuchten Ihre Maj. Hoheiten die Prinzessinnen Mathilde und Josefa, Prinzessin Johanna Georg, Prinz und Albert, sowie die Prinzen von Mecklenburg und Alenburg in Begleitung des Herrn Major von Oer und Oberhofmeisterin, Fr. v. Biedl, den Botanischen Garten mit einem längeren Besuch. — Die Hausfrau Johanne Grunewald in Seiffenroth (seit 40 Jahren im Hause des Fabrikbesizers S. Rofse bedienstet) erhielt die große silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

Schmidtz & Bernhardt, 10 Wettinerstrasse 10.

Vernickelungs-Anstalt

Nächsten Freitag soll im großen Gewerbeschauhaus vom hiesigen Zunngau, zum 100jährigen Geburtszuge Friedrichs des Dritten, des Mitbegründers des Deutschen Bundes...

Westen, 21. Sept., 109 der Herbst bei und ein. Er erschien in milder Stimmung und mit ziemlich freundlicher Miene...

Heinrich bitten wir seit Wochen wieder einen regen Sonntag gehabt, da entsann sich plötzlich August Blunius...

Vorachern Abend fand im Trauerhause des verstorbenen Herrn Korps-Capitän Apotheker Bucher feierliche Einsegnung...

Auf dem vom 9. bis 11. Sept. in Leipzig abgehaltenen Verbandstag der deutschen Volksbewehrungsvereine wurde u. A. die Gründung einer über das gesamte deutsche Reich erstreckenden...

Verheirathet beging der bei den Herren Benke und Kallhoff hier, hochachtbare Stenograph Ludwig Berni sein 25jähriges...

Die oben erwähnte Disziplinäre Angelegenheit des Schützenbüchsen-Fabrikanten...

Der H. Hof in Meibom überreicht uns einen Stein, der eine Stelle von über 100 Jahren einem Dürchmesser von ca. 20 Centimeter...

Die polizeiliche Schulleistung bringt einen interessanten Artikel über die Frage: Sollen die Fortbildungsschüler mit „Du“ oder „Sie“ angesprochen werden?

Am Sonntag feierte der Reichsverein Missionärsvereine unter zahlreicher Theilnahme von Studenten der Mission sein Jahrestag.

Nächsten Sonntag wird im Handelslichen Lokale zu Rodewitz eine Versammlung des 15. Bezirks des Deutschen Kriegervereins...

Kortsetzung des lokalen Theiles Seite 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die „Weser-Ztg.“ ist in die Lage versetzt, den dreizehnten Brief des Herzogs von Cumberland vom 18. Sept. 1778 zu veröffentlichen. Es ist dies dasjenige Schreiben, welches der Herzog in Absicht dem unter dem 14. Januar 1779 an den britischen Gesandten...

unternehmen zu wollen. Das Notifikations Schreiben hatte lediglich den Zweck, dem für solche Fälle in allen förmlichen Dingen...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Die eigentliche Vermählungsfeier des Erbprinzen Friedrich Wilhelm von Baden ist nicht so vom Wetter begünstigt gewesen, wie es die Festlichkeiten waren, welche die Gemeinde...

Als hervorragender Reitermann fand General v. Seubert auch längere Zeit dem Militär-Reisestudium in Hannover vor. Auch der neuernannte Führer der Kavallerie-Division des 15. Armeekorps...

Die Bemerkungen über die Sonntagstube auf dem Berliner Polizeipräsidium werden fortgesetzt. Am Sonnabend war insofern ein wichtiger Tag, als die Kaufleute geladen waren. Vertreter waren das Kaiserliche-Kollegium der Kaufmannschaft...

Seitens der Provinzialbehörden wird folgende Verfügung des Fürsten Bismarck, d. d. Berlin, 2. December 1881, in Erinnerung gebracht: Mehrere Herren, welche Altentücker an mich einreichen...

Die chinesische Gesandtschaft hat dem Kaiser in Peking den von zwei Bangerdekorretoren, Tzupus „Si Yuen“, übertragen. Vier Schüler eines Pariser Kadettenpionats sind von der...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Die Ereignisse in Ostgalizien zwingen die in Deutschland resp. Oesterreich weilenden Krieger von Serbien und Rumänien zur schleunigsten Heimreise. In Wien konferierte noch der König von Serbien 2 Stunden mit dem englischen Vizekönig...

Dresdner Nachrichten: Seite 3

für zu weitgehenden Aufnahme geneigt, die ihm keine Aufgabe überlassen hat. In Bezug auf seinen neuen Amtseid hat er sich die Möglichkeit vorbehalten, das Beste zu thun, was er kann, die Erfüllung der neuen Pflichten bestmöglich zu gewährleisten. Er dankt für die ihm entgegengebrachte Gastfreundschaft und die ihm zu Theil gewordene Aufmerksamkeit. Seine Rede war eine kleine, aber sehr interessante. Er sprach über die Beziehungen zwischen Deutschland und den Balkanländern, über die diplomatische Situation in der Türkei, die Stellung Deutschlands in der Balkanregion, die Beziehungen zu den verschiedenen Mächten, die die Balkanländer betreffen, die diplomatische Situation in der Türkei, die Stellung Deutschlands in der Balkanregion, die Beziehungen zu den verschiedenen Mächten, die die Balkanländer betreffen.

Italien. Der König hat unter dem Ausdruck seiner Theilnahme 50,000 Lire für die Choleraopfer in Palermo angewiesen und der Municipalität von Palermo die Königl. Villa Savonarola zur Sanitätswohnung zur Verfügung gestellt.

Spanien. Aus Madrid melden die „Times“, daß ihnen mitgetheilt werde, in dem Kabinetsrath sei festgestellt worden, daß spanische Truppen die Insel Mayap besetzt hätten und daß das Kanonenboot „Valiente“, welches von „Velasco“ erobert hat, Lebensmittel und sonstige Vorräthe dorthin bringe.

Polen. Wie in Amsterdam fand in Haag eine großartige Demonstration von 3000 Delegirten der Arbeitervereine und Sozialistenverbindungen zu Gunsten des allgemeinen Stimmrechts statt. Der Zug machte sich sehr gut. Auf der nachfolgenden Versammlung wurde ein Antrag angenommen, welcher besagt, daß man zum letzten Mal das allgemeine Stimmrecht verlange, wäher wenn man dasselbe mit Gewalt durchsetzen könne. Es wurden sehr aufrührerische Reden gehalten, allein Alles verlief ohne Zwischenfälle.

Russland. Ein interessantes Verbrechen hat der junge Edelmann Alexander Dichtanowsky verübt. Derselbe beabsichtigte zuerst seine Mutter zu tödten und brachte ihr mit einem Messer mehrere Wunden am Hals bei. Die 15jährige Tochter Sinaida kam der Mutter zu Hilfe, welche darauf hinwies, daß die Mutter sich nicht mehr als ihre Schwester, sondern als die Gattin ihrer Mutter ansah. In Folge dessen wurde die Mutter nicht getödtet, sondern nur verletzt. Dichtanowsky ist erst 20 Jahre alt, aber ein gänzlich vollkommenes Subjekt.

England. Die Kaiserin Eugenie wird demnächst die Sänge ihres Gatten und ihres Sohnes von Chiffelhurst nach ihrem jetzigen Wohnsitze in Scarborough bringen lassen, wo sie ihnen ein prächtiges Mausoleum hat errichten lassen.

London, den 19. September. N. Aus Madrid wird hierher berichtet, daß während man allgemein den Carolinen-Bischof als beendet ansieht, demnach eine Partei der früheren Ausbeher weiterbelehrt, welche es mit allen erdenklichen Mitteln versucht, die Feindschaft gegen Deutschland zu schüren und fortzuführen. Die ultramontane Presse unter Führung des Ministers Vidal y Roux enthält täglich, besonders die Zeitung „Union“, Ausfälle größtentheils gegen das protestantische Deutschland, doch muß dabei leider bemerkt werden, daß die leidenschaftlichen Artikel nichts als Ueberhebungen aus dem Deutschen selbst sind, speziell von den deutschen ultramontanen Zeitungen „Germania“ und „Katholische Volkszeitung“, die viel gereizter sind als die übrigen Feinde Deutschlands sich gebenden. In England durchdringt keine Billigung und ersten genannte Journale nur die öffentliche Meinung im Auslande, welche ihr unpatriotisches Benehmen verdammend, das nicht genug gebremst werden kann. Das Strafgericht in Cairo hat einen Sklavenhändler, Engländer von Nationalität, zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt. 308 Sklaven und Sklavinnen sind dadurch in Freiheit gesetzt. Die zehnte Konferenz zur Regelung der Moral ist in Antwerpen unter dem Vorsitz des Professors Emile de Laveleye eröffnet. Ungefähr 20 englische Damen nahmen derselben bei und hat Mrs. Butler, die Vorsitzende der Gesellschaft, zur Unterfertigung geoffener Mädchen einen sehr interessanten Vortrag über ihr Wirken in England und auf dem Continente gehalten. Auf der Station Belair bei Metropole ist ein furchtbares Unglück geschehen. Die Frau des Stationsassistenten Gaskate wollte vom Bureau ihres Mannes, dem sie das Abgehen gebracht hatte, nach ihrer auf der anderen Seite des Perrons gelegenen Wohnung gehen, als sie mitten auf dem Gange von einem Expreswagen der Rotterdam-Eilten-Pfahle erfaßt und mit ihrem linken Unterarm an der Rollläden verwickelt wurde. Sie war so verletzt, daß sie eine halbe Stunde später starb. Ihrer ältesten Tochter Nellie (6 Jahre alt) war buchstäblich der Kopf abgefahren; ihr zweites Kind William (4 Jahre alt), war ebenfalls todt, ihr drittes Kind George so schwer verletzt, daß an dem Aufkommen gezweifelt wird. Nur das 6 Monate alte jüngste Kind Henry, das sie auf dem Arm trug, ist bloß leicht verletzt, denn sie deckte es mit ihrem Körper. Schuld soll der Lokomotivführer sein, welcher verurtheilt wurde, bei dem dichten Nebel und der Dunkelheit ein Signal zu geben. General Guy Donnon und eine glänzende Suite von Offizieren wohnten den Torpedoprobirungen in Bregenz bei, die überaus erfolgreich ausfielen. Die Torpedobote legten 20 Minen zurück und konnten selbst in der Nacht, mittelst elektrischen Lichtes, nach dem Willen des Befehlshabers unter Wasser geleitet werden. Die Andienung der elektrischen Batterien zur Erzeugung des Lichtes ist eine Verbesserung bei diesen Torpedos. Sodann wurden in Shoeburyness Versuche mit einem neuen 100-Tonnengeschiff gemacht, welches in Elwid angefahren ist. In Wexford, wohin diese Minekanone gebracht werden wird, werden besondere Gerüste zu ihrer Aufstellung gebaut und ist auch ein spezieller Eisenbahnwagen zu ihrem Transport in der Arbeit. Die Tragweite soll 14-15 Meilen betragen. Die größte Wracke, welche überhaupt erichtet ist, befindet sich augenblicklich in den Eisenwerken von Whitwood auf der Londoner Weirh Straße in Wau. Diese Wracke soll über den North-Bank und den Inbus zugleich bei Salford (Edinburgh) gehen und von der Eisenbahn von Karadach nach Antoft nach Wexford. Sie ist 820 Fuß breit von einem Gefährde zum anderen und wird sich 168 Fuß über dem Fink erheben; die Länge ist 200 Fuß. 302 Wracke werden diese Fänge halten, unter einander mit Ketten verbunden; außerdem dienen Schwebelagen von 20 Fuß Länge und 16 Fuß Höhe im Centrum zur Unterstützung. In einer Entfernung von je 8 Fuß steht ein kleiner Thurm, von dem ein schwerer Stahlanker in das Wasser fällt. Die ganze Brücke wird aus Stahl hergestellt, von dem die Pfeiler allein 3000 Tonnen abwiegen und soll sie bis Februar fertig gestellt, um dann sofort nach Indien geschickt werden, wo sie im Juli nächsten Jahres besetzbar sein wird.

Peniketon. Am Sonnabend Abend gingen zwei neue Einakter erstmalig in Szene, die zwar wie schon erwähnt, eine freundliche Aufnahme fanden, ohne jedoch einen erheblichen Eindruck zu hinterlassen. Das bessere der beiden Lustspiele ist entschieden: „Der Sternengucker“ von Heinrich Strodel. Hier handelt sich um etwas, was einer dramatischen Gestaltung werth ist, und in solcher auch interessanter kann. Ein junger Gutsbesitzer verheiratet sich mit einer ihm innig liebenden Gattin, wie auch seine Pflichten als Landwirth; aus dieser Weltbergesföhne wird er von einem klugen und humorvollen Freund, der die Flammen der Eifersucht in ihm entzündet, gerissen und seiner Gattin wie seinem Beruf wiedergegeben. Davor ist die Führung der Handlung nicht neu und theilweise fast gelacht, aber sie ist doch unterhaltend. Ein angenehmer oft feinspitziger Dialog bildet die beste Würze. Gespielt wurde das Stück in gutem Zusammenhang; namentlich war es Herrn v. d. Osten's Humor, welcher sich der Aufmerksamkeit mittheilte und über einige leichte Stellen der Handlung hinweglief. Mit besserer Empfindung spielte Hr. Höffel die liebende Frau des Sternenguckers, während Hr. Dienow die muntere aber doch auch gemüthvolle Ella in allzu raschem und gleichmäßigem Tempo herunterbrachte. Sie war eben nur munter und verließ dem Charakter nicht die beständige Innigkeit, wie es die theilweise sehr sinnigen Reden der Rolle als geboten erscheinen ließen. Herr Posttheatermacher Walther hat für diesen Einakter eine neue Dekoration gemalt, ein ganz jähliches großes Instrumentarium, Globen, Quadranten, Refraktoren u. s. w. ausgefertigtes astronomisches Observatorium, welches sich recht gut ausnahm und dem Stück ein originelles Kolorit gab. Wenn es sich in diesem Stück doch um etwas handelte, so handelt sich's im zweiten, in den „Dolomiten Studien“ von G. Bach so ziemlich um — Nichts.

Rehr. Das billigste und geschmackvolle Nachmittags- und Abendessen für Reichthum und Armut, einfach, doch reichhaltig, von einem geschickten, hochachtungsvoll bedienten Personal.

Bermischtes.

Ein erareifendes Vorzeichen wird aus der batrischen Universitätsstadt Erlangen berichtet. Eine Mutter der ihr an der Diphtheritis erkranktes Kind in die Klinik bringen und trägt es, in einen Mantel gehüllt, dorthin. Unterwegs, im Schlafwagen, begegnet sie eine Bekannte; man bleibt stehen, man spricht und bebauert das kleine, blühende Kind. Wählgang des Kindes, „Das Kind! Um Gotteswillen...“ Erquickert betrachtet die Mutter das Kranke... sie drückt eine Weide an ihr Herz, denn das Kind war todt!

Fortsetzung des „Bermischtes“ Seite 11.

Volks-Brot. Das billigste und geschmackvolle Nachmittags- und Abendessen für Reichthum und Armut, einfach, doch reichhaltig, von einem geschickten, hochachtungsvoll bedienten Personal.

Neumann's Restaurant,

Schössergasse 21.

Von heute ab verlaufe ich das bereits seit 20 Jahren direct bezogene

Nürnberger Export-Bier,

aus der Aktienbrauerei vorm. Geinr. Denninger, a Glas 20 Pf.,

empfehle gleichzeitig bei beginnender Winter-Saison meine gastfreundlichen Lokalitäten im Parterre, sowie Gesellschaftszimmer und kleine Säle in erster Etage, zur Abhaltung von Familienfesten sehr geeignet.
Dejeuners, Dinners und Soupers zu jeder Zeit, sowie Speisen à la carte der Saison entsprechend, in ganzen und halben Portionen, in allbekanntester Güte.
Hochachtungsvoll Anton Ziegenhals.

Im Originellen Keller Wildstrasserstrasse 9 (neben France), täglich frischen Aepfelmost, Schoppen 20 Pf.

Otto Petsch.

Friedensburg,

sowie im
Bad-Hotel Niederlöbnitz
(Station Kötzschenbroda).

Großes Mostfest!

Alltäglich ist für Most und feinstgeschnittene Weintrauben gesorgt. Nach auswärts kann weinlicher Most von bekannter Güte, in Gebinden für Sonntag nur prompt besorgt werden, wenn bis Donnerstag vorher Bestellung auf der Friedensburg eingegangen.

Restaurant

„Kanzleihof“

Parterre und erste Etage
Gde Sporer- und Schöffergasse
(ganz neu renovirt)

empfehle feinen anerkannten Mittagstisch, sowie auch seine gut gewählten Abendessen, ff. Biere. Spezialität: Kalmbacher Mönchshof als Lichtenfelder Exportbier (best) a Glas nur 20 Pf. Hochachtungsvoll Rich. Rothe.

„TIVOLI.“

Gelehrten Vereinen machen wir hierdurch bekannt, daß wir in unserem Etablissement „Tivoli“, Wettinerstraße, noch einige größere Vereins-Lokale zu vergeben haben.
Gleichzeitig eruchen wir die Herren Vereinsvorstände höflich, sich mit uns wegen ev. Abhaltung ihrer Winter-Vergnügungen in unseren Sälen recht bald in Verbindung setzen zu wollen, damit wir den an uns gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht werden können.
Dresden, den 15. September 1885. Hochachtungsvoll
Die Verwaltung.

Eröffnet Obst-Wein-Stube Kreuzstrasse 19.

Nach erlangter Concession eröffne ich heute den Ausschank der **Obst- und Beeren-Weine** aus der **Sächsischen Schweiz**. Dieselben sind auf Veranlassung des Bezirks-Oberbauvereins Schandau und Umgegend von Herrn Sturm in Wendischfähre gekeltert.
Johannisbeer-, Stachelbeer-, Himbeer-, Kirsch- und Heidelbeer-Weine. **Original-Preise.**
Besonders empfehle **naturreinen Aepfelwein** à ¼ Liter 15 Pf.

Alleinige Niederlage für Dresden und Umgegend
Bruno Meissner
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Georg.

Gasthof-Verkauf.

Zu Fantaisie bei Bayreuth,

dem bekannten Vergnügungsorte mit früher herzogl. württemb. Schlosspark, ist ein großes, gut eingerichtetes (früher Domeschke'sches) **Gasthaus** mit Arcadensimmern, großem Saal, ferner ganz neu eingerichtetes „**altdeutscher Weinstube**“, Badesimmern, dann **Gartenwirtschaft** und großem **Solofestsaal**, mit schönen Stalungen und ca. 12 Tagewerks **Heider** und **Bienen**, unter sehr angenehmen Bedingungen **sofort zu verkaufen**. Nähere Auskunft erteilt **J. Klein** in Bayreuth, Richard Wagner-Strasse.



G. A. Händel,

Kgl. Feuerspritzenfabrik,
Dresden,



Begründet 1826. empfiehlt 32 Preismedaillen.
Feuerspritzen
in allen Größen den pp. Gemeinden, Feuerwehren und Privaten. Preisliste gratis.
Auf Lager befinden sich jederzeit 15 bis 20 grosse Spritzen zur Auswahl.

Verkauf eines Patent.

Zur Nachlassenschaft des verstorbenen Kaufmanns **Robert Koderien jr.** in Dresden gehört das Deutsche Reichs-Patent Nr. 23,158,
feuersicheren Bühnenschluss betreffend.
Dasselbe soll meistbietend verkauft werden. Gebote darauf bitte ich bis zum 25. September c. Abends 6 Uhr in meinem Comptoir in Dresden, Landhausstraße 1, 1. Etage, woelbst auch die Patenturkunde nebst Zeichnung einzusehen ist, abzugeben.
Dresden, den 19. September 1885.
Emil Herschel, Konradswallter.

Hotel 4 Jahreszeiten Dresden,

empfehle zur
Abhaltung von Hochzeiten
und sonstigen
Festlichkeiten
feinen neuen Saal, sowie für größere Gesellschaften den Wintergarten mit Neben-Kolossalitäten. Dinners und Soupers werden in jeder Weise auf das Feinste zur Ausführung gebracht.
Hochachtungsvoll E. Kaiser.

Erkältungen des Kopfes

wie auch große Hitze sind gewöhnlich Veranlassung des Haarausfalls, und um dasselbe sofort zu verhindern, die Kopfnerve zu stärken, selbst auf kalten Scheiteln wieder neue Haare zu ziehen und die Haut gründlich zu reinigen, gebrauche man **Pleime's Kölnische Kräuter-Essenz**, welche als das wirksamste aller bisher bekannten Haarfürsorgemittel bereits in ganz Europa berühmt ist. Preis à Fl. 1 u. 2 M.
Alleinige Niederlage bei

Oscar Baumann,

Kgl. Hoflieferant, Frauenstraße 10.
Größtes Lager echt französl., englischer u. deutscher Parfümerien, feinsten Toilette-Seifen und der aromatischen Cibischwarzseife à Paquet 3 Stück 50 Pf. und 1 Mark.

Verkauf meines 1883 und 84 selbstgepressten Traubenwein

in reinster, wohlgeschmecktester Qualität, Verfaßt in Fässern von 20 Liter an und alle Größen, Rotwein à Liter 80 Pf., Weißwein à 75 Pf., Schieferwein à 70 Pf. Hochachtungsvoll
Weinböbla bei Weissen. Moritz Zabel.
In Dresden: 60 Bülnigerstraße 60 bei Herrn **Wilhelm Zabel**, Restaurant- und Weinstubenbesitzer, Aufstiege in Gläsern, Flaschen, Litern, sowie Gebinden in und außer dem Hause, auch werden selbst Aufträge entgegengenommen.

Hiermit erlaube mir die ergebende Anzeige, daß der Alleinverkauf d. feinsten oberbairischen Tafelbutter

aus der engl. Dampf-Molkerei Holzkirchen
für Neu- und Antonstadt sich große Klosterstraße 12 befindet. Die Butter trifft täglich frisch in geläuteter und ungeläuteter vorzüglicher Qualität ein und wurde das Produkt in der letzten stattgefundenen deutschen Molkereiausstellung in München prämiert.
Dresden-Neustadt, den 22. September 1885.
Hochachtungsvoll **Heinrich Müller**,
große Klosterstraße 12 „Stadt Wien“.

Französische, englische und deutsche Parfümerien und Toilette-Seifen etc.

Brillant-Bronce-Farben
in 25 Nuancen
zum Bemalen von Stoffen
empfehle
Christian Abeken,
gegründet im Jahre 1823,
Pillnitzer Strasse 53.

Fabrik und Lager von Tischler- u. Polstermöbeln.

Otto Schubert
Schäferstr.
11 und
Seestr. 5, 1
Complete
Zimmer-
Ein-
richtungen
Patent-
Sopha-
bett.

Dieses höchst elegante Sopha, in verschiedenen Größen von 1,3 Met. an, läßt sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemeres Bett entfalten.

Zwei Pferde

sind wegen Abreise des Besitzers äußerst billig zu verkaufen **Jägerstrasse 2.**

Jedes hartnäckige Magenleiden

wird schnell und sicher geheilt.
D. Trapp,
Grasackstraße 16. part.

Echt holländ. Blumenzwiebel

für Zöpfe, Bläser und Land in großer Auswahl zu bill. Preisen (Culturanweisung gratis) empf.
Gustav Günther,
Blumengsch., Bangnerstr. 12.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein anständig, alleinstehend, Wädhchen, wirtschaftl. u. einfach erzogen, mit einigen Tausend Mark Vermögen, wünscht sich mit einem gebild. Herrn von groß. Ämter, Anf. der 30er Jahre, zu verheirathen. Briefe, mögl. mit Photogr., bittet man an **Kud. Honne, Dresden**, unter **A. H. 4741** bis zum 26. d. M. zu senden.

Gute Kinderbettstellen.
Zahntisch, 1/2 Met. lang, preiswerth zu verkaufen **Magdeburgerstr. 12, 1. rechts.**

Verlag von Carl Habel (G. G. Lüderich'sche Verlagsgesellschaft) in Berlin SW., 33 Wilhelmstraße. Handbuch des Völkerrechts.

Auf Grundlage Europäischer Staatspraxis unter Mitwirkung von Geh. Rath Prof. Dr. v. Palmering, Dr. C. Garathodorn, Geh. Rath Prof. Dr. Dambach, Prof. Dr. Gareis, Geh. Rath Prof. Dr. Göttsche, Leg. Rath Dr. Geyser, Prof. Dr. Lammasch, Prof. Dr. Rueder, Prof. Dr. Weill, Dr. W. v. Mele, Prof. Dr. Rivier, Prof. Dr. Stöck herausgegeben von **Dr. Franz v. Holtzendorff**, Professor der Rechte.
Erster Band: Einleitung in das Völkerrecht.
34 Bogen Lex.-Octav.
Broch. 16 Mt., in eleg. Halbfranzband 18 Mt.
Das ganze Werk ist auf 4 Bände von je ca. 30 Bogen Lex.-Octav. veranschlagt. Der zweite und dritte Band werden Anfangs, der vierte Band im Laufe des Jahres 1886 ausgegeben werden. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung an, durch welche auch genaue Prospekte gratis zu beziehen sind.

Grosse Gewinne ohne Risiko!

Francs 400.000, 300.000, 60.000 und noch viele Hauptgewinne, auszahlbar in Frankfurt a. M. mit 28 %, kann man durch den Ankauf türkischer Staatsanleihe-Lose erhalten, welche jährlich **sechsmal** gezogen werden.
Nächste Ziehung am 1. October.
Jedes Loos wird planmäßig mit mindestens 400 Frs. gezogen; also **keine Rielen**. Abgesehene Lose, welche in Deutschland frei verkauften dürfen, offerire ich, so lange der Parath reicht, zu M. 48 das Stück gegen Bar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verlaufe ich dieselben auch gegen Monatsraten (Abzahlung) und eine Anzahlung von M. 6, mit sofortigen Anbruch auf jeden Treffer. Ziehungspläne gratis. Gefälligen Aufträgen sehe ich bald entgegen.

Robert Oppenheim,
Frankfurt a. M.

Lama,

großartigste Auswahl
zu Jacken und Kleidern,
9/4 breit,
in entzückenden neuen Mustern,
Meter von 120 bis
350 Pfg.

H. M. Schnädelbach,
Marienstr. n. Antonsplatz
Nr. 4.

Damen-Garderobe

anzufertigen lehre ich gründlich in 3 Monaten. Die Damen arbeiten nur für sich und lehre ich nach meiner praktischen Leicht zu folgenden Art Schnittzeichnen, Zuschneiden, accurat Nähen und Arrangieren der Kleider auch ohne Vorkenntnisse in dieser Zeit.
Die neuesten Journale halte ich meinen Schüllerinnen zur Verfügung. Ein Kursus beginnt am 1. October. Preis 30 Mt. Ein Kursus dies Nachschneiden und Schnittzeichnen 15 Mt.

Lina Reimann,

akademisch gebildete Kleiderfertigerin und praktische Lehrerin der Damenkleiderei, **Altonastrasse 27, 2. Et.**
Gut abgehohlenen, weißen
Magdeburger Sauerkohl,
à Dohost, No. 450 Hund, à 14 Mt. Netto Kasse frei ab hier.
F. L. F. Schneider, Dessau.

Wichtig für Landwirthe.

Ein eisernes Wasserfaß, inwendig doppeltgeschichtet, sowie eine große, auf eisernem Gestell gebaute **Haferquetsche**, zur Dampfkraft eingerichtet, Leistung in 10 Stb. bis 70 Centner Hafer, hat billig (auf der Gewerbe-Ausstellung zu Berlin ausgestellt) zu verkaufen
A. Reimann,
Waldenaustr. 1. Neuer in Schl.
Bruchleidende
finden sichere Hilfe bei **Herm. Föhnert**, Bangg. u. Orthopädi., große Brüdergasse 24.

100 Stück fette Enten

und
75 Stück fette Gänse
hat zum 15. October c. abzugeben
Rittergut Viehstein
bei Görlitz.

Weintrauben

(frisch vom Stock) Ailo 60 St. verkauft der Kgl. Menageriegarten **Viehdorfstraße 24.**
Bodenrummel
kauft **Ctto Schappel**, Neugasse Nr. 25.

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn
Felix Cramer.
 Anfang 7/8 Uhr. Entree 50 Pfg. Th. Flebiger.

Wiener Garten.

Heute Dienstag
Gr. Militär-Concert
 v. d. Kapelle des Garde-Regiment-Regim.
 unter Leitung ihres Stadtkommandanten
 Herrn
A. Franz.
 Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf.
 Hochachtungsvoll Moritz Causler.

Victoria-Salon
 (Hauptstraße Nr. 429).
 Große elektrische Beleuchtung.
 Auftreten nachgeannter Specialitäten I. Ranges:
 Signor Alessandro Bianchi, Königl. Ital. Hofopernsänger,
 Fräulein Minna Teichmann, deutsche Liedersängerin,
 Herr O. Albert, Schallens-Flügelvirtuose,
 Fräulein Geschw. Cassandra, Solotänzerinnen,
 Little Curry, Instrumentalistin,
 Leopold Leclere, Marvellous acrobatic (6 Personen).
 7 Uhr Herr Krauss-Segommer
 mit seinem großartigen Panoptikum,
 Anfang 7/8 Uhr. A. Thieme.

Trianon.
 Großes Vergnügungs- und Ball-
 Stabliement der Residenz.
 Heute Dienstag den 22. September
 Grosse Vorstellung u. Concert.
Auftreten
 des weltberühmten Künstlerpaares
Meck und Donell.

Die vorjährigen und diesjährigen Billets vom Trianon
 und Dresdner Theater haben sämtlich Gültigkeit.
 Kinder in Begleitung der Eltern halbe Preise.
 Anfang 6 Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 7/8 Uhr.
 Morgen Mittwoch den 23. September

Große Vorstellung.
 Die Direction.

Theater
 im Saale zum Markgrafen,
 Görlitzerstrasse.
 Heute Dienstag: Doctor Faust. Schauspiel in 4 Akten.
 Darauf ein Nachspiel.
 Hochachtungsvoll Albert Apel.

Eldorado, Steinstr. 9.
 Entree nur 10 Pfennige.
 Heute gr. Extra-Vorstellung in 4 Abtheilungen.
 1. Mitt. gr. Militär-Concert, 2. Mitt. Zauberei, 3. Mitt.
 Zaubr.-m., oder das lebende Mithel, größte optische Täuschung.
 4. Mitt. Walter'sche Wandel- und Rebellbilder, u. A.
 Kamerun. Morgen Auftreten des gesammten Künstlerpersonals
 mit neuem Programm. Anfang des Concerts 7/8 Uhr, der Vor-
 stellung 8 Uhr. G. W. Ziedel.

!! Neu !!
Landsknecht, Götz Strasse, Zuhngasse Nr. 1.
 Das größte altdeutsche Bierlocal Dresden.
 Mittwoch und Sonnabend Frei-Concert.

Boulevard.
 Heute
Grosses Concert.
 NB. Meine neu vorgerichteten Gesellschaftslocalitäten
 sind noch auf einige Tage zu besuchen.
 Hochachtungsvoll zeichnet i. V. Eduard Belger.

Nr. 1 Heinrichstrasse Nr. 1.
 Beckert's Restaurant.
Neu! Original-türkischer Salon, Neu!
 einzig in seiner Art.
 Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß
 ich am Sonntag oben genannten Salon eröffne und ver sichere, daß
 ich weder Kosten noch Mühe scheue, allen meinen werthen Gästen
 einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Gleichseitig empfehle ich
 meine ausgezeichneten Biere, als auch die Verarbeitung schmackhafter
 warmer und kalter Speisen zu civilen Preisen. Bitte daher, mit
 das bisher bewiesene Vertrauen auch ferner zu beehren.
 Hochachtungsvoll W. Beckert.

Sum Beiten der Fonds für die Denkmäler von Carl Maria
 v. Weber, F. List und Julius Otto
Sonntag den 27. September 1885
 im Saale des Gewerbehauses
Concert
 des Julius Otto-Bundes
 unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräul. Löffler
 und anderer künstlerischer Kräfte.
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Billets à 75 Pf. sind im Vorverkauf zu haben bis Sonnabend
 bei der Hofmusikalienhandlung von F. Ries, Kaufhaus, Musikalien-
 handlung von Georg Räumann, Marienstraße, und Hofmusik-
 alienhandlung von Ad. Brauer, Hauptstraße, sowie bis Sonntag
 bei Herrn Kaufmann Gabriel, Zwingerstraße. An der Kaffe
 Entree 1 Mark, Texte daselbst à 20 Pf.

Montag den 19. October, Abends 7 Uhr,
 im Saale des Hotel de Saxe
Concert
 zum Besten der Kinderheilanstalt
 von
 Natalie Haensch, Margarethe Stern, sowie J. Lau-
 terbach, Königl. Concertmeister, F. Grützmaier, Königl.
 Kammervirtuos, und Professor Eugen Krantz.
 Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à
 1 1/2 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von
 F. Ries im Kaufhause zu haben.

Pädagogische Musikschule,
 Struvestrasse 15, part.
 Dienstag den 22. September, Nachmittags 4 1/2 Uhr,
Vortrag
 des Herrn Dir. Kaden, unter gütiger Mitwirkung der Coeren-
 und Concertsängerin Fräulein Hilda Trählar aus Prag.
PROGRAMM.
 1. Rede-Vortrag: Ueber Schubert. 2. Pieder für Alt von Schubert;
 a) Der Lindenbaum; b) Der Erlkönig. 3. Rede-Vortrag: Ueber
 Mendelssohn. 4. Pieder von Mendelssohn: a) Da lieg ich unter
 den Blumen; b) Der Frühling naht mit Brauen; c) Rede-
 Vortrag: Ueber Schumann. 5. Pieder von Schumann: a) Seid
 ich ihn geliebt; b) Ich kann's nicht lassen; c) Die Todessblume;
 d) Die Rose, die Lilie.

Restaurant Saloppe.
 Heute zum Schluss des
Kirmes-Festes
 Concert (ohne Entree).
 wobei außer reichhaltiger Auswahl warmer und kalter Speisen,
 vorzüglichen Bier und Weinen diverse Sorten
 frischen selbstgebackenen Kuchen
 nebst ff. Kaffee empfehle und zu zahlreichem Besuch meines
 schongelegenen und weit fernstehenden Etablissements ergebenst
 einlade.
 Heinrich Müller.

Laube's Restaurant,
 14 Altmarkt 14.
 Vom Kgl. Hoflieferanten Pomel ist ein großes Georginen-
 Tableau ausgehellt. Achtungsvoll E. Laube.

Marschall-Consul Heute
 Concert.
 strasse 50. Otto Major.

Gasthof „Weißer Hirsch“.
 Heute Dienstag Nachkirmes.
 Lade hierzu ergebenst ein W. Würfel.

Kur- und Tafeltrauben,
 dieses Jahr ausnahmsweise
 schön, vertrieben nur in guten
 Sorten, in Körben oder Kisten
 incl. franco 3-10 Mark gegen
 Nachnahme. Beim Bezug von
 50 Kilo entsprechend billiger.
**Ganz frischen
 süßen Most**
 verleihe per Eimer in Fässchen
 von 5-50 Etern und größere ge-
 gen Nachnahme. Preis 70-90
 Pf. pr. Eimer. Gleichseitig em-
 pfehle den Besuch meines Etab-
 lissements am Heinrichs-
 platz und des Burgkellers
 auf der Albrechtsburg, wo ich
 im Garten eine Weinpresse
 neuester Konstruktion aufgestellt
 und das Pressen der Wein-
 trauben fortwährend statt-
 findet, auch stets frischer Most verköhlt und Weintrauben
 zu haben sind.

Otto Horn, Weinhandlung,
 Königl. Sachs. Hoflieferant,
Burgkeller — Meissen.

Am **Meissen.** Am
 Bahnhof. Bahnhof.
Kaisergarten — Carolasaal
 vorm. Gebr. Geissler.
 Ultracommunales Restaurant mit großem Ballaal und Garten.
Täglich frischen süßen Most,
 dieses Jahr ausnahmsweise schön.
 Gewählte Speisefacte. Vorzügliche Biere und Weine.
 Gilt sich allen Beliefern Meißens, Rerinen und Gesellschaften
 bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Oskar Sander.

Panorama,
 Pragerstrasse 20.
 Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.
 Sonntags von 11 Uhr. — Entree 1 Mk.
 Militär-Verjonen und Kinder die Hälfte.
Akustisches Kabinet,
 19 Ostra-Allee 10.
 Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11-6 Uhr.
 Entree 1 R. Mittwochs und Sonntags 50 Pf.
 Neu! Telephon-Kammer Neu!
 für elektrische Musik-Übertragung.

MUSEUM
 der Italienischen
 Malerei
 2000 Photographien in histor. Anordnung
 Kunstaustellungs-Gebäude auf der Terrasse
 Geöffnet von 9-5 Uhr | Eintrittspreis M. —, 50 Pfg.
 Sonntags von 11-5 Uhr | Katalog
 10 Abonnements M. 3.—
 ADOLF GUTBIER, Königl. Hofkunsthändler in DRESDEN.

**Gewerbe- und Industrie-
 Ausstellung zu Görlitz 1885.**
 Letzte Woche der Ausstellung!
 Sonntag den 27. September 1885, Mittags 12 Uhr:
Schluss-Feierlichkeit
 durch den Herrn Protektor.
 Nachmittags:
Gr. Doppel-Concert.
 Definitiver Schluss der Ausstellung Abends 11 Uhr.
 Der geschäftsführende Ausschuss.
 Reichert, Laurisch, Richard Laders.

P. P.
 Wir beehren und hiermit zur gefälligen Kenntniz zu bringen,
 daß wir den Vertrieb unserer in allen größeren Städten Deutsch-
 lands bereits eingeführten

Export-Biere
 unter heutigem Datum Herrn
M. A. Loss,
 Akademische Bierhalle zu Dresden,
 speziell für das Königreich Sachsen (excl. Leipzig) übertragen
 haben und bemerken, daß derselbe jederzeit in der Lage ist, alle
 Aufträge ab Ansbach oder Dresden prompt und coulant ausführen
 zu können.
 Ansbach, den 20. September 1885.
 Die Direction
 des ehemals Markgräflichen Hofbrauhauses
 zu Ansbach.

Nachdem ich den Vertrieb und Ausschank obiger Brauerei
 übernommen, gestatte ich mir, ein geehrtes Publikum, sowie auch
 meine werthen Kollegen ganz besonders darauf aufmerksam zu
 machen, daß sich dieser edle Stoff
 des ehemals Markgräflichen Hofbrauhauses
 zu Ansbach
 nicht allein durch seinen Gehalt, seinen Geschmack und vor-
 zügliche Bekömmlichkeit vor vielen Bieren ganz besonders aus-
 zeichnet, sondern auch von vielen Aerzten, Kranken und Ge-
 nesenden warm empfohlen wird.
 Der Ausschank in meinen Localitäten beginnt
Freitag den 25. September
 und lade ich hierzu alle feinen Bierengen höflichst ein.
 Aufträge auf Original-Gebinde werden jederzeit prompt und
 coulant ausgeführt. Glas 20 Pf.
 Hochachtung
 M. A. Loss, Akademische Bierhalle.

Plauenscher Lagerkeller.
 Heute Schweinestüchel mit Klößen, Prima-Waare, em-
 pfehle ferner Rastfische, Sauerbraten ff., sowie verchiedenes
 Andere mehr, wie bekannt sehr gut und billig. Stammabendbrod
 30 Pf. Biere wunderschön. Morgen Eierrollen.
 Hochachtungsvoll Adolph Fischer.

Zurück von der Reise
Dr. Fehrmann.
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Blerey. — Für's Reuilleton:
 Bernh. Seubert. — Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sperrzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Beleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
 Das heutige Blatt enthält incl. Vörten- u. Fremdenblatt 16 Seiten.

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen

Stellen wir den 25. September in Dresden im Milchviehhofe zu soliden Preisen zum Verkauf.
Rodenkirchen, Oldenburg. **Schlegel & Detmer.**

Tanz-Lehr-Institut
Bautznerstrasse 7.
Dienstags den 6. October beginnt der II. Tanz-Kursus. Anmeldungen beliebig oder Heffigerstrasse 16, I. Garantie für einen regelmäßigen dreimonatlichen, den besten Gesellschaftstänzen entsprechenden Unterricht. **E. Friedrich.**

Konkurs-Verkauf.
Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Hugo Ritscher** gehörigen Rest-Waarenbestände an **Herrenkleidungs-Stoffen und Tuchen** werden zu wiederholt herabgesetzten Tagespreisen im Geschäftszentral **Scheffelstrasse Nr. 31, part.** ausverkauft.
Dresden, am 13. September 1885.
Emil Herschel, Konkursverwalter.

R. Kufeke's Kindermehl,
neutrales Nährmittel, welches **keine Stärkekügelchen** enthält, sondern lediglich leicht lösliche Nährstoffe, somit die Muttermilch vollständig ersetzt. Bei chronischem wie acutem Darmkatarrh, auch grösserer Kinder, wirkt eine Suppe, von diesem neutralen Nährmittel bereitet, heilend, was sich seit Jahren u. A. im Kinderhospital Lübeck (Dr. med. Pauli) glänzend bewährt hat.
Analyse von Herrn **Dr. Pieper** jeder Dose. Atteste ärztlicher Autoritäten. Vorräthig in Apotheken: **Haupt-Dépot: Gasmann & Kuntze, Dresden.**

Jagd-Joppen u. Röcke
Specialität meines Geschäfts.
Halte ich stets in bedeutender Auswahl in den neuesten Modons auf Lager und empfehle solche aus Schilkeinen u. 5 Wl. an, aus guten Lederschnitten von 10 Wl. an, aus Wusch auch wasserfest. Ferner **Wetter- u. Regenmäntel, Gamaschen, Hüte, Mützen, Jagdtaschen**, sowie jeden erdenklich praktischen Jagdartikel.
Lager von **Jagdgewehren und Munition** zu Fabrikpreisen unter Garantie.
Reise- und Herren-Artikel grosse Auswahl.
H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Glacée-Handschuhe
in den neuesten Farben und allen Längen in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen.
Wildlederne Handschuhe für Herren und Damen. Grobartige Auswahl aller Arten **Cravatten** empfiehlt **C. Haufe, Handschuhfabrikant, Wildrufferstrasse 6, i. gold. Engel.**

Dresch-Maschinen
neuester Construction
Lieferer als Specialität unter Garantie und günstigsten Zahlungsbedingungen
Rudolf Behrisch, Maschinenfabrik, Löbau i. S.

Möbelverkauf
Grösste Auswahl allerhand Tische u. Polstermöbel, Spiegel, sowie ganze Ausstattungen in echt Nussbaum und imitirt, alle Art Küchenmöbel, Holzstühle u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen das Möbelmagazin von **J. Ronneberger, Dresden, S. Altmarkt 8, Ecke Nadergasse.**

Knopf-König!
Neuheiten in Knöpfen.
Spitzen in Wolle und Seide, **Fels- und Federbesatz** in allen Farben, **Rüschen, Schwelssblätter** empfiehlt in grosser Auswahl.
R. Kaiser, Galeriestr. 15.
Bitte genau auf Firma und Haus-Nummer zu achten.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Nerven, Magenkrampf, Hebelkeit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verstopfung, Magenbläuen, Aufgetriebensein, Schwindel, Ross, Schreien u. s. w. Gegen Hämorrhoiden, Hämorrhoiden vorzüglich. Bewirkt schnell und schmerzlos offenen Leib, Appetit sofort wieder herstellend. Haupt-Dep. **Hirsch-Woth, Dresden, Leipzigerstr. Nr. 16 d., Woth, Löbtau, Glaue.** Preis à Fl. 50 u. 80 Wl.

Lungen- und Halskranken, Schwindsüchtigen u. Asthmaleidenden zur Anzeige.
dass die Pflanze „**Homeriana**“ für Deutschland allein echt bei dem unterzeichneten, notariell besetzten General-Depositär erhältlich ist. Preisliste übersendet kostenfrei über diese Pflanze **Ernst Weidemann, Viehburg am Darz.**

Haarlemer Hyazinthen,
in vorzügl. Sort. für Töpfe u. Gläser, und beste Melange für Gruppen ins Freie, desgl. **Tulpen, Narzissen u. Tazetten, Scilla, Crocus** empfiehlt in bester guter Qual.
Carl Weigt, Kunadstrasse 1 (an der Kunadmühle), unterhalb dem Reichshöfchen.

Jute - Leinen
für Tapezierer, Gärtner u. zu Getreide - Säcken, Strohsäcken und Emballagen aller Art.
Breite 100 Cm. Meter 19, 26, 32, 35 Wl.,
Breite 115 Cm. Meter 23, 28, 35, 38 Wl.,
in ganzen Stücken billiger.
Getreide - Säcke,
gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Wl., bei Abnahme von 12 Stück billiger.
Robert Bernhardt, Freiburger Platz 24.

Oesterr. und Ungar. Weinhandlung
von **Franz Leibenfroß & Co.,**
an der Frankenkirche 13,
dasselbst auch Weinstuben.
Empfehlen **rotte und weisse Fischweine**, die 1/2 Fl. von 85 Wl. an.
Medic. u. Toffertweine von 150 Wl. an pro Fl. aufwärts.
Wir bemerken, dass in untern Weinstuben obige Weine schon von 43 Wl. an die 1/2 Fl. zu haben sind, und laden wir zum Besuche höflich ein.
Niederlage mit Weinstube in der Neustadt, **Saugerstrasse Nr. 68, bei J. Erdel.**

Tapeten
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Rester und ältere Sachen unter Einkaufspreis,
empfiehlt
Rudolf Beyer, Pragerstrasse 8, Ecke der Ferdinandsstrasse.

C. H. Wunderling.
Regen-Paletots, alb- und ganzanschliessend
Regen-Havelocks,
Tricot-Tailen, unübertrefflich schön am Lager.
NB. Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
Preise sehr billig, aber fest.
Jede Uebervorteilung ausgeschlossen.
C. H. Wunderling, Altmarkt 18 parterre und I. Etage.

Für Haarleidende!
Unterschiedener fällt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, stellt auf fallen Stellen und Blatten, sobald noch Haarsurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 alte den Haarschutz wieder her, heilt **Schuppen, Schinnen-Bart- und Haarflechten** und das trübseitige Ergrauen der Haare nach 24 Jahr. Erfahrung u. Erfolgen über u. schnell.
Julius Scheinich, Dresden-Neubau, Tiefstrasse 1 vt. Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags.

Garantirt giftfreie, dem Reichthum entsprechende Saftfarben
zum Färben von Pfefferkuchen u. s. w.
empfiehlt die Fabrik von **Friedrich Wilhelm Härtig** in Dresden-N., Dürerstrasse 36 d.

Dresdner Kinder- u. Krankenwagenfabrik
G. E. Höfgen, DRESDEN, Königsbrückerstrasse Nr. 75, Fernsprechstelle Nr. 622, Zwingerstrasse Nr. 8, Fernsprechstelle Nr. 315.
Lieferer in nur bester Ausführung:
Kranken-Fahrstühle (auch leihweise) von 36 Wl. an
Kinder-Fahrstühle im Preise von 10 " "
Kinder-Velocipedes " " " 12 " "
Els. Kinder-Bettstellen " " " 10 " "

Die Universalwaschseife von **Otto Zander-Brotz** bei **Greifenberg** in Pommeren reinigt eminent leicht u. vollkommen in kaltem, wie warmem Wasser alle Arten von Wäsche ohne jeden Zusatz von Reibmitteln, giebt der Wäsche einen blendend weissen Schein ohne die Stoffe und Farben anzugreifen und spart Arbeit, Zeit und Geld. Preis pr. Centner 40 Wl., Postpadet franco R. 4.50. Zu beziehen direct ab Fabrik und durch die **Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers**, die Herren: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin, Taubenstrasse 51 und 52.** Erfolg überausend und garantirt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rolladenstäbe,
Saloufbletzen, Scheuer- (Kuh-) Leisten, Gardinenhängen, Fußbodenpläne, Mundstücke, Pfeife- u. Leisten, Koulourhängen liefert
W. Neumann,
Fabrik: **Friedrichstr. 40, Dresden, Waisenstr. 40.**
Feinste **Östpreussische und Mecklenburger Tafel-Butter, en gros,**
offert
H. Engel's Nachfolger,
Berlin C., Heiligegeiststrasse Nr. 39
Aelteste und bestrenommirte

Tanz-Lehranstalt,
Landhausstrasse Nr. 7. I. Etage.
Dienstags den 6. October beginnt ein neuer Kursus. Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wir entgegen **Sandhausstrasse 7, Bertha und Julius Schreiber.**

NEUESTER BADEOFEN. Wasserstrom Heizapparate
IN 5 MINUTEN EIN WARMES BAD.
neueste rationellste Einrichtung zur sofortigen Erzeugung von Wasser durch Gas für **Bäder- u. Wirtschaftszwecke** liefern komplet aufgestellt
Gebr. Barnewitz
Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.
Dresden, Falkenstrasse 22
Apparate zur Befestigung bei uns im Betriebe. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Tricot-Tailen-Fabrik
von **A. Kleeberg, Falkenstrasse 26,** fertigt als Specialität
Tricot-Stoffe **Tricot-Tailen**
für Herbst und Winter. Auch Anfertigung nach Maß. Einzelverkauf zu Fabrik-Preisen. **Berdebalnlinie Postplatz-Glaue.**

Von ersten Autoritäten für Kranke und Genesende empfohlen!
Vorzüglicher portugiesischer Tischwein!
SALVATERRA NATURWEIN DER ESTREMADURA
Vorzüglichster **Medicinalwein** **Stärkend- und belebend!**
Nur ächt zu haben direct beim Importeurs **Albert Seipert** oder in dessen Dépôts und Filialen, sowie in den Apotheken Deutschlands

Rothwein grosse Marke.
Deutsche Illustrierte Zeitung
40 Pfennig pro Hft. 2 Mk. 50 Pf. pro Quartal.

Zum Umzug
empfiehlt die Eisenwaren-Handlung von **Hermann Mielsch,**
an der Frei-Kirche 3, am Eingang der Kreuzstrasse, **Gardinenleinen mit Holz-Engeln, Bar 5.50 Wl., Beschläge für Angouleme- und Juggardinen, Gardinenrosetten, Gardinenquasten, faconirte Schraubhaken.**
Stofffabrik der Salomonis-Apotheke Dresden empfiehlt **Dr. Struve's Speise-, Wein- und Estragon-Essig** zum Einlösen von Krüben u. s. w. **Dépôts** in allen Theilen der Stadt, kenntlich durch Plakate.

Regenmäntel

an Schönheit und Solidität unerreicht.

Herbst-Neuheiten!

Winter-Neuheiten!

Preise enorm billig.
Grossartigste Leistung.

Gebrüder Jacoby,

parterre, I. und II. Etage. **31 Wilsdrufferstrasse 31,** parterre, I. und II. Etage.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein
Woll- und Strumpfwaren, Tricotwaren. Gegründet 1850. bel Chemnitz.

Albo-Carbon-Belichtung.

Bestes, billigstes und weissstes Licht.
Kostenanschläge gratis. Preiscourante zu Diensten.
Alleiniger Vertreter für das Königreich Sachsen:
Johannesplatz 15. Udo Meyer, Johannesplatz 15.

Kein
Apparate ohne
Vorwärmer.
D. R. P.

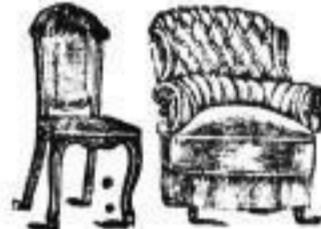
Kein
Apparate ohne
Vorwärmer.
D. R. P. Nr. 2076

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 und 1. Et.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs- = Einrichtungen.**



Warnung!

Respektvollend auf den fürstlich wieder vorgenommenen Fall kann eine Handwahrheit nicht genug gewarnt werden, eine solche auf eigene Faust vorzunehmen, was da oft für stark wirkende und für gewisse Zwecke angewandt werden, ist kaum glaublich, und unannehmbar, das es immer noch so abläuft. Am meisten wird die unvorsichtige Granatwurzel genommen, welche immer die betraglichen Vortheile herbeiführt und oft auch ganz ohne Erfolg bleibt.
Von Handwahrheit und Tausende von Menschen gelangt, ohne es zu wissen, und wissen eben nicht woher die Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins rührt, es sollte daher Jeder dazu thun, diesen schmerzhaften Zustand sobald als möglich los zu werden, da auch durch diesen die schlimmsten Folgen entstehen. Durch mein bis jetzt ein- und sicher wirkendes Mittel wird derselbe ohne jede Noth- oder Schmerzhaftigkeit schon in 1/2 Stunde beseitigt, dasselbe ist vollständig wirksam und selbst verunreinigt genommen ganz unschädlich, kann schon bei Kindern bis 2 Jahren ganz unbekannt und angenehm werden. Erfolg garantiert. Proprobe gratis. Honorar 3 M. Un- bezweifelte Verlässlichkeit.

H. Straube, Dresden, Altmarkt 14.

Gebrüder Eberstein
Kücheneinrichtungen
mit vollständigem Mobiliar
für jeden Haushalt.
12. Altmarkt 12.

M. A. Ott,
Lehrer der Naturheilkunde,

Dresden, Vöbauerstrasse 3 part.,
heilt nach vieljähriger Erfahrung nach dem **Prichny-
Kauf'schen** System Rheumatismus, Gicht, alle Nerven- und
Schmerzkrankheiten, Haut-, Atmen- und Stimmstörungen, offene
Wunden u. Verwundungen, nicht auch sehr heilsame, gesunde,
billige **Wohnung, Pension und Bäder** im Hause.
(Für Unentgeltliche unentgeltliche Verabreichung)

Bernhard Dalchow, Dresden, Freiburgerplatz 22,

bringt seine der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen für
chemische Wäscherei u. Färberei
in empfehlende Erinnerung.

Sammet-Paletots, Jaquets und Mäntel
werden von allen denkbaren Flecken befreit, oder auch durch
Auffärben wieder wie neu hergestellt.
Seidene Kleider und verlegene **seidene
Stoffe** werden durch meine **Ressort-Färberei** wie-
der in guten Zustand versetzt, ebenso **seidener und
halbseidener Sammet** durch die brillantesten Far-
ben gefärbt und mit den neuesten Dessins gestreift.

Trauersachen in Seide, Wolle und Halbwole
werden in kürzester Zeit gefärbt und appetitlich.
Polster und Möbel mit seidenen und wollenen
Belegungen, von einzelnen Flecken befreit, auch im Ganzen
gefärbt oder gereinigt, erhalten durch mein Verfahren ihr
neues Ansehen, als auch **Kattun-Gardinen** und
Möbelzüge gewaschen und mit neuem Glanz ver-
sehen werden.

Strauss- und Putzfedern werden gewaschen und
in den geladmattigsten Farben gefärbt und gekräuselt.

**Röcke, Westen, Beinkleider, Haus-
röcke, Mäntel, Paletots, Uniformen etc.**
werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne das solche ein-
tauchen oder ihre ursprüngliche Färbung verlieren, gereinigt
oder gefärbt und etwaige **R...**aturen auf Wunsch
sachgemäß ausgeführt.

Auction

von Pflanzen u. Gärtnerei-Mensilien.

Dienstag den 22. September a. c. Vormittags 9 1/2 Uhr,
sollen die zur **Wilhelm Thomas'schen Konkursmasse** gehörigen
Pflanzen, Fenster, Gartengeräthe, im Gärtnerzeugschuppen **Franklin-
strasse 3**, gegen Vorzahlung meistbietend versteigert werden.
Zur Versteigerung gelangen unter Anderem: circa 5000 Stüd
bis. Rosen, Ziersträucher von versch. Pflanzen, gute Stauden, viele
Neuheiten, 3000 Gladiolen, 100 Krübbettentücher, Deckbretter, Erde
und Kirschbeeren, 2 Gewächshäuser, Gartengeräthschaften, Holz-
Eisentücher, leere Blumentöpfe etc.
Am Auftrage des Konkursverwalters: **Oskar Liebmann.**

C. Haupt's Lehr-Institut

Tournee und Tanz

für Söhne und Töchter gebildeter Stände
Hotel Kaiserhof und Hauptstrasse 10, 1. Etage.
Der erste Curus dieser Saison beginnt Montag den 5. Oktober.
Proprobe zu entnehmen und Anmeldungen erbeten Hauptstrasse 10,
erste Etage. **C. Haupt.**



Treppen- und Flur-Laterne

Rebenstehende, gefestigt geschützte
mit neuestem **Freibrenner**
ist die einfachste und billigste Lampe
zur Beleuchtung von Treppengängen,
Fluren, Corridors überhaupt für Orte,
wo **Gas nicht vorhanden** oder aus
Sparnis erspart werden soll. **Wind-
sicheres intensives Licht**, ohne
zu rasen oder Gelgeruch zu verbreiten.
Petroleumbedarf
1 Pf. pro 5 Stunden.

Fabrikanten:
**Sächsische Metallwaaren- und Laternenfabrik
Hauptvogel & Dänhardt,
Dresden, 19 Ostra-Allee 19.**
NB. Zu haben in fast allen Geschäften, welche Be-
leuchtungsartikel führen.

**Abonnements auf alle Zeitschriften
und Lieferungswerke** nimmt entgegen
**Franz Kempner, Musikalien- u. Buchhandlung,
Bürgerwiese Nr. 1.**

Grösste Auswahl von Musikalien.
Musikalien-Abonnements zu d. billigst. Beding. nimmt entgegen
**Franz Kempner, Musikalien- u. Buchhandlung,
Bürgerwiese Nr. 1.**